

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **57 (2018)**

Heft 3: **Stadtklima & Frischluft = Climat urbain et air frais**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die aktuelle Agenda finden Sie auf der Internetseite: www.anthos.ch

Vous trouverez l'agenda actualisé sur le site Internet: www.anthos.ch

■ **18. und 19. Oktober 2018, Cadenazzo und Raum Locarno; Götterbaum & Co. auf der Alpensüdseite – Folgerungen für den Umgang mit invasiven Baumarten**

Das Vorkommen von invasiven Baumarten ist im Tessin fortgeschritten. Erfahrungen werden gesammelt und Untersuchungen zu den Eigenschaften der neuen Arten durchgeführt. Am meisten ist bis jetzt über den Götterbaum bekannt, bis hin zu Wurzeluntersuchungen im Hinblick auf die Schutzfunktion. Was bedeuten diese Erfahrungen, was können wir für die übrige Schweiz daraus lernen? Müssen wir einen Umgang mit den neuen Baumarten finden oder können wir sie noch zurückdrängen? Wie wirkt sich das auf die Waldleistungen aus? Was ist im Klimawandel zu erwarten? Im Tessin lässt sich studieren, was auch in der übrigen Schweiz auf uns zukommen kann. Das Fachseminar dient dazu, die neuen Forschungsergebnisse und Erfahrungen zu vermitteln, konkrete Beispiele im Wald kennenzulernen und Strategien zu diskutieren. www.fowala.ch

■ **26. Oktober bis 24. November 2018, Rapperswil; Weiterbildung «Bauleiter Landschaftsarchitektur»**

Im Kurs für Fachkräfte aus der Landschaftsarchitektur und Gartenbautechnik lernt man, welche Planungen und Vorbereitungen nötig sind, um einen Bau kompetent zu begleiten und eine reibungslose Durchführung zu garantieren. Der Studiengang vermittelt Grundlagen zur Bauadministration mit Werkvertragsrecht, rechtlichen Aspekten und Kostenermittlung. Durch Input-

veranstaltungen zu Materialien im Gartenbau, zu Schutzmassnahmen und zum Regenwassermanagement werden die Kenntnisse erweitert. Mit dem erworbenen Wissen im Bereich Qualitäts- und Gewährleistungsmanagement mit Schnittstelle BIM können die Absolventen erfolgreich eine Baustelle leiten und diese an die Bauherrschaft übergeben. <https://bit.ly/2zOLDtC>

■ **15. November 2018, Wädenswil; Tagung Grünflächenmanagement – «Stafettenlauf durchs Stadtgrün»**

Akteur*innen, die sich für eine zukunftsweisende und gelungene Grünraumentwicklung einsetzen, bringen sich von der ersten Stunde an ins Spiel. Grüne Anliegen müssen frühzeitig thematisiert und über den gesamten Prozess verankert werden – von der Planung über den Bau bis zum Unterhalt. Die diesjährige Tagung Grünflächenmanagement am 15. November 2018 zeigt auf, wie das Stadtgrün ins Zentrum gerückt wird. Referierende aus der Schweiz und dem Ausland vermitteln uns Perspektiven aus Landschaftsarchitektur, Naturschutz, Gartenbau und Unterhalt. <https://bit.ly/2ulx8Sc>

■ **16. November 2018, Birmensdorf; Fernerkundung und Wald – Update Grundlagen und Werkzeuge**

In jüngster Zeit haben zahlreiche Weiterentwicklungen stattgefunden. Verschiedene Arten von Daten stehen immer einfacher zur Verfügung, die Werkzeuge werden immer besser. Im Kurs wird ein Überblick gegeben, dann werden Entwicklungen der letzten Jahre vorgestellt, Erfah-

rungen ausgetauscht und Trends diskutiert. <https://bit.ly/20D7A0X>

■ **7. Dezember 2018, Frauenfeld; Nationale Tagung «Leben mit dem Biber»**

Seit der letzten nationalen Biber-tagung 2014 ist die Biberpopulation in der Schweiz auf über 3000 Individuen angewachsen. Biber finden sich heute in vielen Gewässern vor allem im Mittelland. Mit ihrer Ausbreitung schaffen sie viele neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig nehmen aber auch die Konflikte zu.

Die für den Biber zuständigen Jagdbehörden lösen Konflikte schnell und pragmatisch. Ihnen sind allerdings die Hände gebunden, wenn die Lösung am Gewässer selber zu suchen ist. Der Biber ruft mit seinem unbändigen Gestaltungstrieb somit noch zahlreiche weitere Akteure auf den Plan. Damit der Biber bei der Planung von gewässerbaulichen Projekten nicht vergessen geht, sollten alle Akteure besser miteinander vernetzt sein. Die Tagung soll Fachpersonen und Interessierte aus den vom Biber betroffenen Bereichen und Regionen zusammenbringen. Im Zentrum steht die Frage, wie die Ziele zur Biodiversitätsförderung und zum Gewässer- und Hochwasserschutz mit den Lebensraumansprüchen des Bibers verbunden werden können.

Angesprochen sind Personen aus der Bundes- und Kantonsverwaltung, Fachpersonen aus Wasserbau, Landschafts- und Raumplanung, Naturschutz und Landnutzer, Behördenvertreter*Innen aus «Bibergemeinden», Fachpersonen und Interessierte aus der Jagd, Land-, Natur- und Forstwirtschaft. <https://bit.ly/2zMIM4k>



LP Xperi



LP Capsule



Homann Park

Drei neue Mastleuchten für gutes Licht im Außenbereich:

LP Xperi - Design by Christian Flindt

LP Capsule - Design by Henning Larsen

Homann Park - Design by Alfred Homann

**louis
poulsen**

Design to Shape Light

Informationen und Bemusterung
unter info@louis Poulsen.ch